

MEISTERSTÜCKE

Doppelsieg für dynamisches Duo

Zu Recht stolz auf seinen Tischler-Nachwuchs kann das Unternehmen AM Tischler aus Ostrach in Deutschland sein: Die Auszubildenden Sarah Restle und Adrian Motsch holten sich beim Wettbewerb „Die Gute Form“ der Schreinerinnung Sigmaringen 2024 die ersten beiden Plätze. Außerdem wurde Restle zur Jahrgangsbesten der Gesellenprüfung gekürt.

Die vor 20 Jahren von Andreas Motsch gegründete **AM Tischler GmbH & Co. KG** in Baden-Württemberg legt großen Wert auf die Nachwuchsarbeit: Seit vielen Jahren bildet das Unternehmen mit Erfolg Lehrlinge aus – und die Mühe lohnt sich! Erst kürzlich wurden wieder zwei junge Mitarbeitende für ihre herausragenden Gesellenstücke ausgezeichnet.

Form & Farbe

Sarah Restle hat ein trapezförmiges Sideboard geschaffen, das durch die feinsinnige Kombination von Form und Farbe überzeugt. Durch die Fronten und Rückwand aus mit **Aduro Legnopur G10** matt lackiertem Räuchereiche-Furnier wirkt der türkisblaue Korpus (**Pigmopur NSC S 1030-B10G** auf MDF) wie ein schlanker Rahmen, der das Möbel umhüllt. Die Farbe findet sich auch als Blickfang zwischen den eingefrästen Griffmulden der beiden klassisch gezinkten Schubkästen in der Mitte. Das Fußgestell aus Massivholz spiegelt die Winkel des Hauptteils. Die verjüngten Beine sorgen für eine leichtfüßige Optik.

Verwendete Produkte



Aduro Legnopur



Aquafix Messing

Schwarz & Messing

Adrian Motsch punktete hingegen mit einem Barschrank, der ebenso in dunkler Optik mit besonderen Akzenten daherkommt: Den mit ALPI Gabon Ebony furnierten Korpus hat auch er mit **Aduro Legnopur G10** von ADLER matt ablackiert. Die schmalen Griffe und Leisten spachtelte der Nachwuchs-Tischler jedoch mit **Bluefin Pure-Metal** und **Aquafix Messing**. Die Echtmetall-Beschichtung verleiht den schlanken Elementen und dadurch dem gesamten Möbel einen eleganten, stilvollen Look. Hinter den Flügeltüren findet sich mehr als genug Platz für Motschs Sammlung an edlen Gläsern und Getränken. Der tolle Erfolg der beiden Lehrlinge, die nun fix als Gesellen übernommen worden sind, ist ja auf alle Fälle ein Grund anzustoßen!

Bildergalerie

